



**Jeverländischer
Altertums- und Heimatverein e.V.**
**WAU - Wissenschaftliche
Arbeitsgemeinschaft für Natur –und
Umweltschutz e. V. Jever**



Gemeinsame Veranstaltung zum ‚Tag des Baumes‘:

Jeversche Gedenkbäume – ein Gang zu markanten Erinnerungsbäumen

**Dienstag, 25. April 2017, 17 Uhr,
Treffpunkt vor dem Schloss.**

Leitung: Werner Menke

Am 25. April wird weltweit der ‚Tag des Baumes‘ begangen. Die Idee für eine solche Würdigung des Baumes hatte sich in den USA bereits im 19. Jahrhundert durchgesetzt.

Für Deutschland wurde diese Tradition im April 1952 unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss begründet, nachdem durch Beschluss der Vereinten Nationen 1951 der internationale ‚Tag des Baumes‘ ins Leben gerufen worden war. Seitdem wird jährlich mit einer Fülle von Veranstaltungen auf die Bedeutung der Bäume für den Menschen hingewiesen.

In Jever sollen an diesem Tag besonders solche Bäume in den Mittelpunkt des Interesses gerückt werden, die eine Rolle als Erinnerungsbäume spielen. Beispielhaft zu nennen sind auf dem Kirchplatz und in den Wallanlagen die Völkerschachteiche, die Friedenseiche, die Bismarckeiche und die Schillerlinde.

Aber auch auf dem Friedhof finden sich Bäume, die als Zeichen des Gedenkens bewusst gepflanzt worden sind.

Der Gang beginnt im Schlosspark, führt vorbei an den Kriegerdenkmälern zum Kirchplatz und dann durch die Wallanlagen bis zum Friedhof und von dort zurück über den Schlosserplatz wieder zum Ausgangspunkt.

Wir laden die Mitglieder und Freunde unserer Vereine sowie alle weiteren Interessenten herzlich ein!